



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

1. August 2022

Sicherheit und Ordnung, Homepage, Verkehr

### **Mehr Sicherheit durch Poller in der Fußgängerzone Wellritzstraße**

Zur Vermeidung von Durchgangsverkehr und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Fußgängerzone Wellritzstraße wurden am Montag, 1. August, an der Ecke Walramstraße sowie an der Ecke Helenenstraße Poller gesetzt. Die Kommunale Verkehrspolizei organisiert zu Beginn und Ende der Lieferzeit das regelmäßige Entnehmen und Einsetzen der Poller, um eine reibungslose Belieferung zu gewährleisten.

„Mit der Errichtung der Poller kommen wir einem Wunsch des Ortsbeirates nach und sorgen gleichzeitig dafür, dass die Menschen und vor allem die spielenden Kinder, die sich in der Fußgängerzone aufhalten, sicherer unterwegs sein können“, sagt Verkehrsdezernent Andreas Kowol. „Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, sowohl den Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung als auch den Menschen vor Ort im Quartier.“

Anliegerinnen und Anlieger mit entsprechender Genehmigung können selbstverständlich auch außerhalb der Lieferzeiten über die Hellmundstraße links oder rechts zu ihren Grundstücken in der Fußgängerzone gelangen.

Michaela Höllriegel, die im Auftrag der Städtebauförderung/SEG Stadterneuerung das Projekt Fußgängerzone Wellritzstraße betreut und begleitet, betont: „Das Setzen der Poller ist ein weiterer kleiner Meilenstein und ein wichtiges gemeinsames Zeichen aller Beteiligten zur Stärkung der Fußgängerzone als Bewegungs- und Begegnungsraum für

große und kleine Menschen.“

An der presseöffentlichen Vorstellung der neuen Poller nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Straßenverkehrsamtes, des Tiefbau- und Vermessungsamtes, des Verkehrsdezernates, der SEG Stadterneuerung, des Ortsbeirates, der Anliegerinnen und Anlieger, Michaela Höllriegel als Ansprechpartnerin für das Projekt sowie Stadträtin Ulla Bai teil.

+++